

Temporärer Transport- /Energiekostenzuschlag

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts sind die seit Monaten stark steigenden Energiekosten auf ein weiteres Hoch geklettert. Vorrangig resultiert dies aus Versorgungsengpässen bei allen wesentlichen Ressourcen (Öl, Diesel, Gas). Dies wiederum führt bei allen Sekundärprodukten zu ebenfalls signifikanten Preissteigerungen.

Darüber hinaus hat sich die pandemiebedingt ohnehin schon angespannte Personalsituation im Speditionsgewerbe weiter zugespitzt. Nach ersten Schätzungen wird davon ausgegangen, dass bis zu 100.000 ukrainische LKW-Fahrer aufgrund der Wehrpflicht ad hoc bzw. in den nächsten Wochen/Monaten auf dem Markt fehlen werden. Diese Knappheit wird zu weiteren Preissteigerungen und Verzögerungen in den Lieferketten führen.

Über längere Zeit haben wir von der MediServ OG die gestiegenen Kosten für Transport, Lieferungen und Reise/ Anfahrtszeiten zu kompensiert. Angesichts des nun aber nicht mehr absehbaren Endes der o.a. Situation sehen wir uns daher gezwungen, ab dem 01.06.2022 einen temporären Transport-/Energiekostenzuschlag in Höhe von 2,6% auf den Nettowarenwert aller Bestelleingänge zu erheben.

Anhand des separat ausgewiesenen Zuschlags wollen wir für Sie als Kunden die Thematik möglichst transparent gestalten und die gestiegenen Kosten nicht auf die Produktpreise aufschlagen. Preisänderungen bei Produkten geben wir nur weiter, wenn sich die Einkaufspreise unserer Lieferanten dramatisch erhöhen.

Weiters werden wir im Bereich Service die Kosten für Arbeits- und Fahrzeiten nicht erhöhen.

Der Zuschlag deckelt in Teilen die Mehrkosten für Transport, Lieferungen und Reisezeiten sowie Energiekosten.

Wir werden die Sachlage regelmäßig neu bewerten und den Zuschlag hinsichtlich der Marktsituation modifizieren.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von MediServ OG

Industriestrasse B 5/11

Brunn am Gebirge

Tel 0650/2501350 | office@mediserv-med.at

Detaillierte Auflistung der gestiegenen Kosten

- Seit Mitte März sind die Containernachlaufkosten um 17-20% gestiegen
- Paketdienstleister Preiserhöhungen zum 01.04.2022 um 13%
- Der Dieselaufschlag bei Paketdienstleistern steigt kontinuierlich um mehrere Prozentpunkte seit Wochen (in Summe bereits um 11%)
- LKW-Transporte für Paletten-Lieferungen 17-20% Preiserhöhung
- Speditions- / LKW Palettentransporte steigt der Dieselaufschlag stetig um mehrere Prozentpunkte seit Wochen. Innerhalb der letzten zwei Monate um rund 11%
- Lager- und Verwaltungskosten neben Strom, Gas u.ä. werden seit einigen Wochen mit Notfall-Zuschlägen, Energiekostenzuschlägen belegt
- So gut wie alle betrieblichen Verbrauchsgüter wie Folien, Klebebänder, Kartonagen, Etiketten oder auch Europaletten etc. sind von enormen Preisanstiegen betroffen